Martin Prinzhorn
Schriften zu Kunst und Architektur: Band 1

Herausgegeben von Diedrich Diederichsen, Sylvia Liska, Albert Oehlen, Florian Pumhösl, Martha Stutteregger

Deutsch, 228 Seiten, 13 × 21 cm, broschiert
Gestaltung: Ismini Adami, Albert Mayr
Erscheinungsdatum: November 2017



ISBN 978-3-903172-12-8
€ 19,80 [A]
€ 19,30 [D]

Der Wiener Linguist Martin Prinzhorn, der lange Zeit auch an der Pasadena School of Design unterrichtete, ist seit den 1980er-Jahren ein freundschaftlicher Begleiter der Künstler und ein theoretisch versierter, erfindungsreicher und detailgenauer Beobachter und Kommentator ihrer Arbeit. Seine Texte zur Kunst und Architektur entzünden sich an philosophischen, terminologischen oder historischen Fragen („Lügt er, wenn er sagt, er lügt, der Zobernig?“), differenzieren Begriffe aus großen Problemknäueln, klären für den Leser die Komplexität der Situation und falten auf diese Weise die Theoriebühne auf, auf der die Werke seiner Künstler in ihren präzisesten Details tiefenscharf zu leuchten beginnen: Oehlen, Kippenberger, Zobernig, West, Baldessari, Frances Stark, Liz Larner, Renée Green, Sarah Lucas, Jutta Koether, Esther Stocker, Kathrin Plavčak, Jabornegg & Pálffy und viele andere. Lang belichtete, scharf umrissene Texte, Batterien für den Theoriebaukasten.